

Ausgangspunkt Ihrer Gruppenaufgabe ist ein Ausschnitt aus einem Projekt, in dem eine Messeteilnahme organisiert wird. Nach der Auswahl einer von drei möglichen Messen wird schließlich ein Standplatz gemietet und die Messe vorbereitet. Die geplanten Arbeitsschritte zeigt die nachstehende Tabelle.

Nr.	Vorgang	Dauer/ Art	Anfang	Ende	Zuständigkeit	Vorgänger
	Messe auswählen	14,5 T	Mo 02.05.	Di 24.05.	gesamtes Team	
1	Start Messeauswahl	Mst	Mo 02.05.	Mo 02.05.		
2	Prüfung Messe A	8 T	Mo 02.05.	Do 12.05.	Meier	1
3	Prüfung Messe B	8 T	Mo 02.05.	Mo 23.05.	Müller	1
4	Prüfung Messe C	8 T	Mo 09.05.	Do 19.05.	Lüdendorf	1 (ab 9.5.)
5	Entscheidungsmeeting	4 Std.	Di 24.05.	Di 24.05.	gesamtes Team	2,3;4
6	Abschluss Messeauswahl	Mst	Di 24.05.	Di 24.05.		5
	Standplatz mieten	7,19 T	Di 24.05.	Fr 03.06.	Meier	
7	Auswahl des Standplatzes	4 T	Di 24.05.	Di 31.05.	Meier	6
8	Reservierung	1 Std.	Di 31.05.	Di 31.05.	Meier	7
9	Info an Müller	Mst	Di 31.05.	Di 31.05.		zeitgleich mit 8 per CC
10	Bestätigung kontrollieren	0,5 Std.	Fr 03.06.	Fr 03.06.	Meier	8 3 T abwarten
	Messedurchführung vorbereiten	6,38 T	Di 31.05.	Mi 08.06.	Müller	
11	Ansprechpartner klären	3 Std.	Di 31.05.	Di 31.05.	Müller	9
12	Ausweise Standpersonal bestellen	1 T.	Fr 03.06.	Fr 03.06.	Müller	11, 2 T abwarten
13	Ausstattung vereinbaren	1 T	Fr 03.06.	Fr 03.06.	Müller	11, 2 T abwarten
14	Hotelzimmer reservieren	3 Std.	Fr 03.06.	Fr 03.06.	Müller	11, 2 T abwarten
15	Messe-Info eintragen lassen	1 Std.	Fr 03.06.	Fr 03.06.	Müller	11, 2 T abwarten
16	Planungs-Dokumentation erstellen	3 T	Mo 06.06.	Mi 08.06.	Müller	12;13;14;15
17	Planungs-Dokumentation abschließen	Mst	Mi 08.06.	Mi 08.06.		16

Ergänzende Hinweise:

T: Arbeitstage, Std.: Stunden, Mst: Meilenstein

Herr Müller hat ab einschließlich Freitag, den 6. Mai Urlaub genommen. Er ist erst ab 17. Mai wieder da.

Herr Lüdendorf ist bis einschließlich Freitag, den 6.5. durch ein anderes Projekt gebunden und steht erst ab Montag, den 9.5. zur Verfügung.

Um die Zeiträume besser überschauen zu können, wird Ihnen hier ein Kalender zur Verfügung gestellt.

April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13				1	2	3
14	4	5	6	7	8	10
15	11	12	13	14	15	17
16	18	19	20	21	22	24
17	25	26	27	28	29	30

Mai						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17						1
18	2	3	4	5	6	8
19	9	10	11	12	13	15
20	16	17	18	19	20	22
21	23	24	25	26	27	29
22	30	31				

Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22		1	2	3	4	5
23	6	7	8	9	10	12
24	13	14	15	16	17	19
25	20	21	22	23	24	26
26	27	28	29	30		

Juli						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26				1	2	3
27	4	5	6	7	8	10
28	11	12	13	14	15	17
29	18	19	20	21	22	24
30	25	26	27	28	29	31

August						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	7
32	8	9	10	11	12	14
33	15	16	17	18	19	21
34	22	23	24	25	26	28
35	29	30	31			

September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35			1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	11
37	12	13	14	15	16	18
38	19	20	21	22	23	25
39	26	27	28	29	30	

Ihre Gruppe wird sich mit der Netzplantechnik als Steuerungsinstrument befassen.

AUFGABE 1

Als erstes erhalten Sie eine Beschreibung dieser Methode. Bitte lesen Sie sich diese durch und bereiten Sie sich darauf vor, die Methode den anderen anhand der in der Beschreibung vorkommenden Abbildung kurz vorstellen. Nutzen Sie dazu die auch digital zur Verfügung stehende Aufgabenstellung für Ihren Kurzvortrag und erläutern den darin enthaltenen Netzplan zur Ausgangssituation der Messestandortwahl auf Seite 6. Zeigen Sie den kritischen Pfad.

Die Netzplantechnik als Steuerungsinstrument

Hinweis: Dieser Text ist teilweise identisch, teilweise nur leicht abgewandelt oder gekürzt den Ausführungen der Pädagogischen Hochschule Salzburg, entnommen worden (vgl. <http://www.land.salzburg.at/schule/methoden/netzplantechnik.html>), ref. 29.09.14).

Die **Netzplantechnik** wird zur Unterstützung der Planung und Überwachung von Projekten eingesetzt. Projektmanagementsoftware unterstützt diese Methode in der Regel. Das Ziel der Netzplantechnik ist die möglichst schnelle, reibungslose und kostengünstige Abwicklung von Projekten. Um ein Projekt mit Hilfe der Netzplantechnik zu planen und zu überwachen, erfolgt eine Struktur- und eine Zeitanalyse.

Strukturanalyse

Ein Projekt wird als erstes in verschiedene Teilaufgaben, so genannte Tasks bzw. Vorgänge, gegliedert. Die Tasks werden durchnummeriert und entlang zeitlicher Abhängigkeiten mit Verbindungslinien, verbunden.

Beschreibung der Vorgänge

Die Beschreibung jedes Vorgangs erfolgt mit folgenden Angaben:

1. Vorgangsname u./oder -beschreibung
2. Vorgangsnummer - Nr.
3. Verantwortliche(r) - V
4. Vorgangsdauer - D
5. Frühester Anfangszeitpunkt - FAZ
6. Spätester Anfangszeitpunkt - SAZ

Aus den Angaben werden **in der Zeitanalyse** folgende Werte berechnet:

1. Frühester Endzeitpunkt FEZ
2. Gesamtpuffer GP
3. Spätester Endzeitpunkt SEZ

Die Angaben können in einem Diagramm eingetragen werden:

Vorgangsbeschreibung		
Nr.	Verantwortliche(r)	D
FAZ	FEZ	GP

Nachdem die Vorgänge beschrieben und definiert wurden, werden sie in ihrer chronologischen Reihenfolge angeordnet.

Erstellen der Anordnungsbeziehungen

Die folgenden Arten von Anordnungsbeziehungen kommen häufiger vor, die erste Beziehung ist die normalerweise übliche. Vorgang 2 sei zeitlich von Vorgang 1 abhängig.

Ende-Anfang (EA)

Bedeutung: Vorgang 1 muss vollständig abgeschlossen sein, bevor Vorgang 2 beginnen darf.

Anfang-Anfang (AA)

Bedeutung: Vorgang 2 darf anfangen, sobald Vorgang 1 gestartet ist.

(Sobald Herr Meier die Reservierung des Messestandplatzes vornimmt, soll Müller darüber informiert werden.)

Ende-Ende (EE)

Bedeutung: Sobald Vorgang 1 beendet wurde, darf/soll auch Vorgang 2 enden.

(Diese Variante wird oft gewählt, wenn Vorgang 2 sehr teuer ist, zwar mit Vorgang 1 gleichzeitig beginnen könnte, aber weniger Zeit als dieser benötigt und erst mit Abschluss von Vorgang 1 fertig sein muss. Dann ist ein möglichst später Start des Vorgangs 2 preiswerter.)

Nach der Strukturanalyse folgt die Zeitanalyse.

Zeitanalyse

Die für jeden Vorgang ermittelten Zeitwerte zu frühestem und spätestem Beginn sowie Puffern (s.o.) werden für das Gesamtprojekt analysiert.

Vorwärtsrechnung / Rechenregeln für die Vorwärtsrechnung

Durch Berücksichtigung der frühesten Anfangszeitpunkte sowie der Dauer (D) der verschiedenen Vorgänge werden die jeweils frühesten Endzeitpunkte der Vorgänge und die kürzeste mögliche Gesamtprojektdauer errechnet.

Es gilt: frühester Endzeitpunkt (FEZ) = frühester Anfangszeitpunkt (FAZ) + Dauer (D)

Bei Verzweigungen wird mit dem größten Wert von FEZ weitergerechnet (man muss auf die am längsten dauernden Vorgänge Rücksicht nehmen).

Rückwärtsrechnung / Rechenregeln für die Rückwärtsrechnung

Die Rückwärtsrechnung dient zur Ermittlung des *kritischen Weges* und der Gesamtpufferzeiten.

Es gilt: spätester Anfangszeitpunkt (SAZ) = spätester Endzeitpunkt (SEZ) - Dauer (D).

Bei Verzweigungen wird mit der kleinsten Zahl für den spätesten Anfangszeitpunkt weitergerechnet.

Kritischer Weg

Bei einem Vorgang, der auf dem kritischen Weg liegt, ist der früheste Anfangszeitpunkt (FAZ) gleich dem spätesten Anfangszeitpunkt (SAZ) und der früheste Endzeitpunkt (FEZ) ist gleich dem spätesten Endzeitpunkt (SEZ). Eine Verlängerung der Vorgangsdauer hat somit unmittelbare Folgen auf die Gesamtprojektdauer.

Gesamtpufferzeit

Die Gesamtpufferzeit ist jene Zeitspanne, die vergehen kann, bis ein unkritischer Vorgang zu einem kritischen Vorgang wird.

Ein unkritischer Vorgang kann und soll i. d. R. beim frühesten Anfangszeitpunkt (FAZ) beginnen, und wird nach Ablauf seiner Vorgangsdauer (D) zum frühesten Endzeitpunkt (FEZ) fertig. Verlängert sich der Vorgang im Rahmen der zur Verfügung stehenden Gesamtpufferzeit (GP), so hat dies noch keinen Einfluss auf die Gesamtprojektdauer.

Beginnt ein an sich unkritischer Vorgang zum spätesten Anfangszeitpunkt (SAZ), so ist er bereits kritisch geworden. Er muss daher zum spätesten Endzeitpunkt (SEZ) fertig sein, wenn die Gesamtprojektdauer nicht in Frage gestellt werden soll.

Vorteile der Netzplantechnik

Die Netzplantechnik bietet einige wichtige Vorteile:

Sie zeigt Abhängigkeiten in einem Projekt.

Sie zwingt zur Systematik bei der Analyse der Projektzusammenhänge.

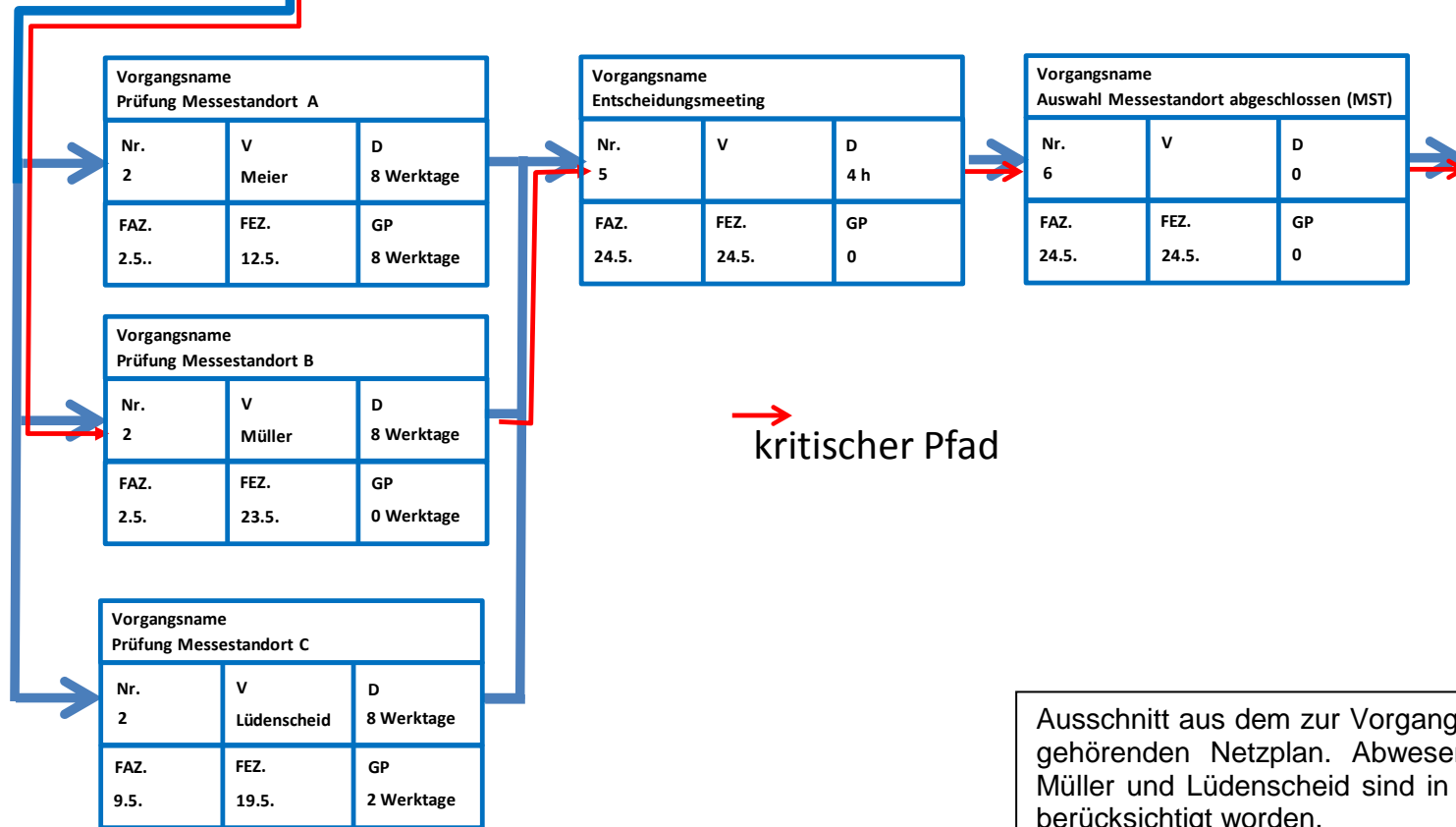
Sie weist aus, wo Zeitreserven vorhanden sind bzw. wo sie fehlen.

Mit der Netzplantechnik kann die Projektleitung den ausführenden Stellen eine schnelle Übersicht über den Zeitverlauf des Projektes geben. Sie kann helfen, Diskussionen zu versachlichen. Entscheidungen werden transparenter.

Dem Projektleiter erleichtert sie eine sachgerechte Steuerung des Projektablaufes und eine Überwachung hinsichtlich der Termine. Auftretende Planabweichungen und Engpässe können frühzeitig erkannt, Ursachen und Auswirkungen analysiert, Gegenmaßnahmen rechtzeitig geplant und in die Wege geleitet werden.

Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ.	FEZ.	GP
2.5.	2.5.	0

Ausgangssituation Phase 1



→ kritischer Pfad

Ausschnitt aus dem zur Vorgangsliste auf Seite 1 gehörenden Netzplan. Abwesenheitszeiten von Müller und Lüdenscheid sind in den Pufferzeiten berücksichtigt worden.

AUFGABE 2

Im zweiten Teil Ihrer Gruppenarbeit arbeiten Sie sukzessive die angehängten (vereinfachten) Statusberichte Nr. 1-9 zur ersten Phase durch und werten die sich daraus ergebenden zeitlichen Veränderungen aller Angaben in den Vorgangsdiagrammen und im Gesamtnetzplan aus.

Nutzen Sie dazu für jeden Statusbericht eine der vorbereiteten 9 grafischen Darstellungen am Ende der ausgedruckten Aufgabenversion mit dazu vorgesehenen Leerfeldern, die Sie korrekt füllen. Zur einfachen Zuordnung notieren Sie oben die Nr. des Statusberichts und sein Datum. Wenn sich nichts ändert müssen Sie das vorbereitete Diagramm nicht vollständig ausfüllen. Hier reicht es, dies oben zu vermerken.

Markieren Sie jeweils neue Veränderungen! Kennzeichnen Sie ebenso auf jeder Darstellung den jeweils gültigen kritischen Weg mit einem Textmarker.

Ihre Ergebnisse sollen Sie den anderen Gruppen präsentieren. Übernehmen Sie dazu entweder Ihre Änderungen in die vorbereitete PowerPoint-Präsentation oder gestalten Sie von jeder auf den Ausdrucken eingetragenen Veränderung ein Foto und stellen Sie diese Fotos vor.

Die Nummerierung der Statusberichte wurde nur vorgenommen, um das Besprechen der Aufgaben zu erleichtern.

Statusbericht 1				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Müller	
Datum: 4.5.xy		Anlass des Statusberichts: Urlaub <input type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		Prüfung Standort B
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	■	■	■	■
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Die Recherchen haben wie geplant am 02.05.20xy begonnen und schreiten voran.				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				

Statusbericht 2				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Meier	
Datum: 9.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort A
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Die Prüfung konnte bis dato nicht begonnen werden, da die zuständigen Ansprechpartner des Messestandortes A alle nicht erreichbar waren. Es wurde zumindest über das Sekretariat ein Gesprächstermin für Di, 10.5. vorgemerkt.				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				

Statusbericht 3				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Lüdendorf	
Datum: 9.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort C
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Da die Aufgabe „Prüfung Standort C“ erst heute beginnt, sind diese Prognosen noch nicht sehr aussagekräftig.				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				

Statusbericht 4				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Meier	
Datum: 17.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort A
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Die zuständigen Ansprechpartner wurden wie geplant am Dienstag, den 10.5. erreicht. Sie haben umfangreiches Informationsmaterial vorgelegt, dessen Sichtung mit Entscheidungsfindung noch etliche Zeit benötigen wird. Bis einschließlich 25.05. sollte der Vorgang allerdings abgeschlossen sein Für den versäumten Problembereich bitte ich um Entschuldigung				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				
Entscheidungsmeeting auf Freitag, den 27.5. vertagen				

Statusbericht 5				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Müller	
Datum: 17.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort B
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: s. Statusbericht v. 4.5. (wg. Urlaub) gerade erst aus Urlaub zurück				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				

Statusbericht 6				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Lüdendorf	
Datum: 17.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort C
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Bisher verläuft die zeitliche „Prüfung Standort C“ nach Plan.				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				
Empty space for suggestions				

Statusbericht 7				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Meier	
Datum: 23.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort A
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Die Prüfung wird bis Freitag, den 27. Mai, 14:00 abgeschlossen sein.				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				
Entscheidungsmeeting vertagen auf Montag, 30. Mai				

Statusbericht 8				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Müller	
Datum: 23.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort B
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Es läuft alles nach Plan.				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				

Statusbericht 9				
Projekt Messeplanung			Erstellt von: Lüdendorf	
Datum: 23.5.xy		Anlass des Statusberichts:		Prüfung Standort C
		<input checked="" type="checkbox"/> Routinebericht <input type="checkbox"/> Meilenstein erreicht <input type="checkbox"/> Problembereich		
Status	Termine	Ressourcen	Qualität	Budget
gemäß Plan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anpassung erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: Ist am Donnerstagabend planmäßig fertig geworden.				
Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise				

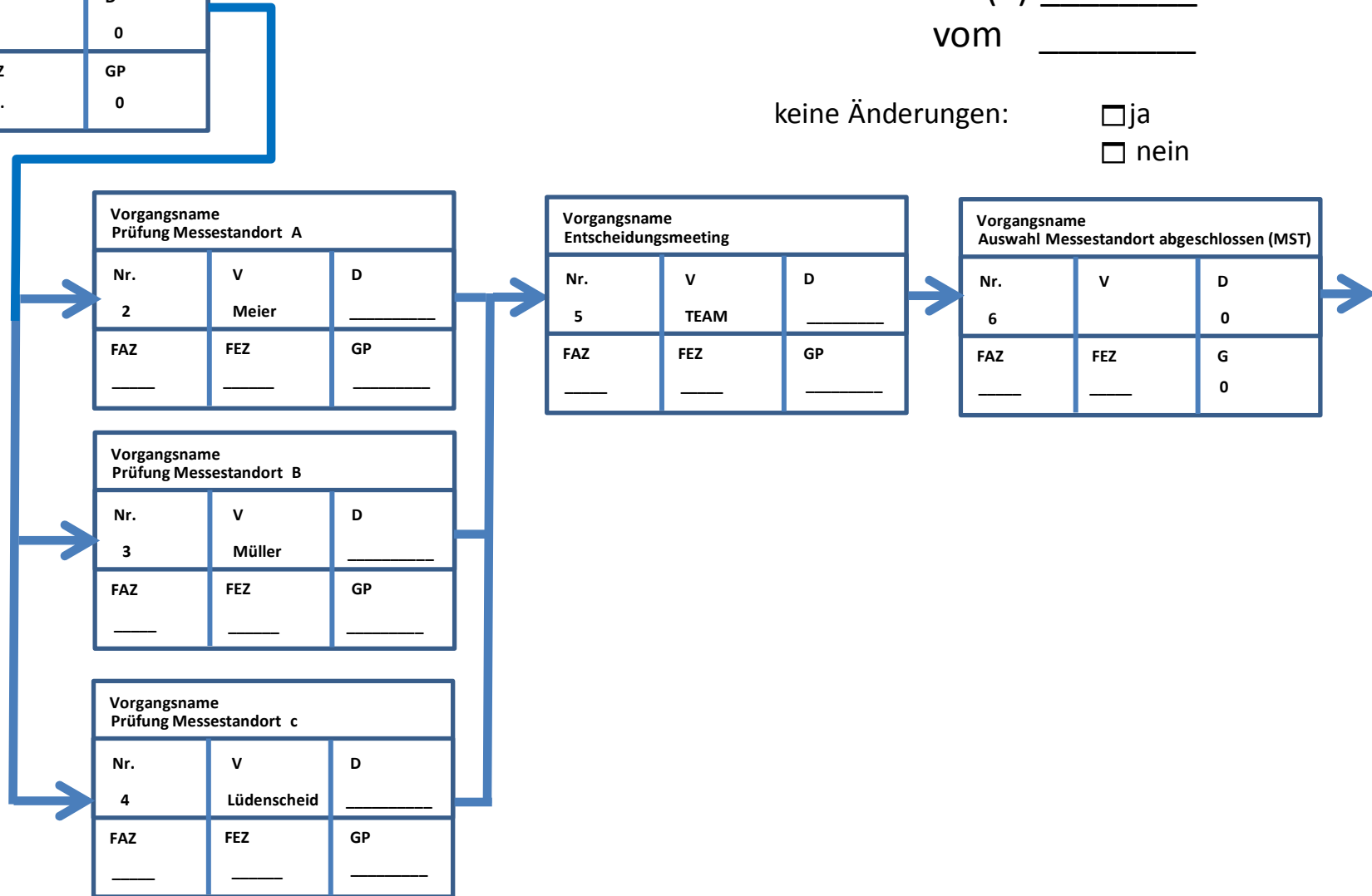
Protokollauszug vom Entscheidungsmeeting am 30. Mai

Damit wurde der Standort einstimmig ausgewählt.

Die Folgephase wird freigegeben.

...

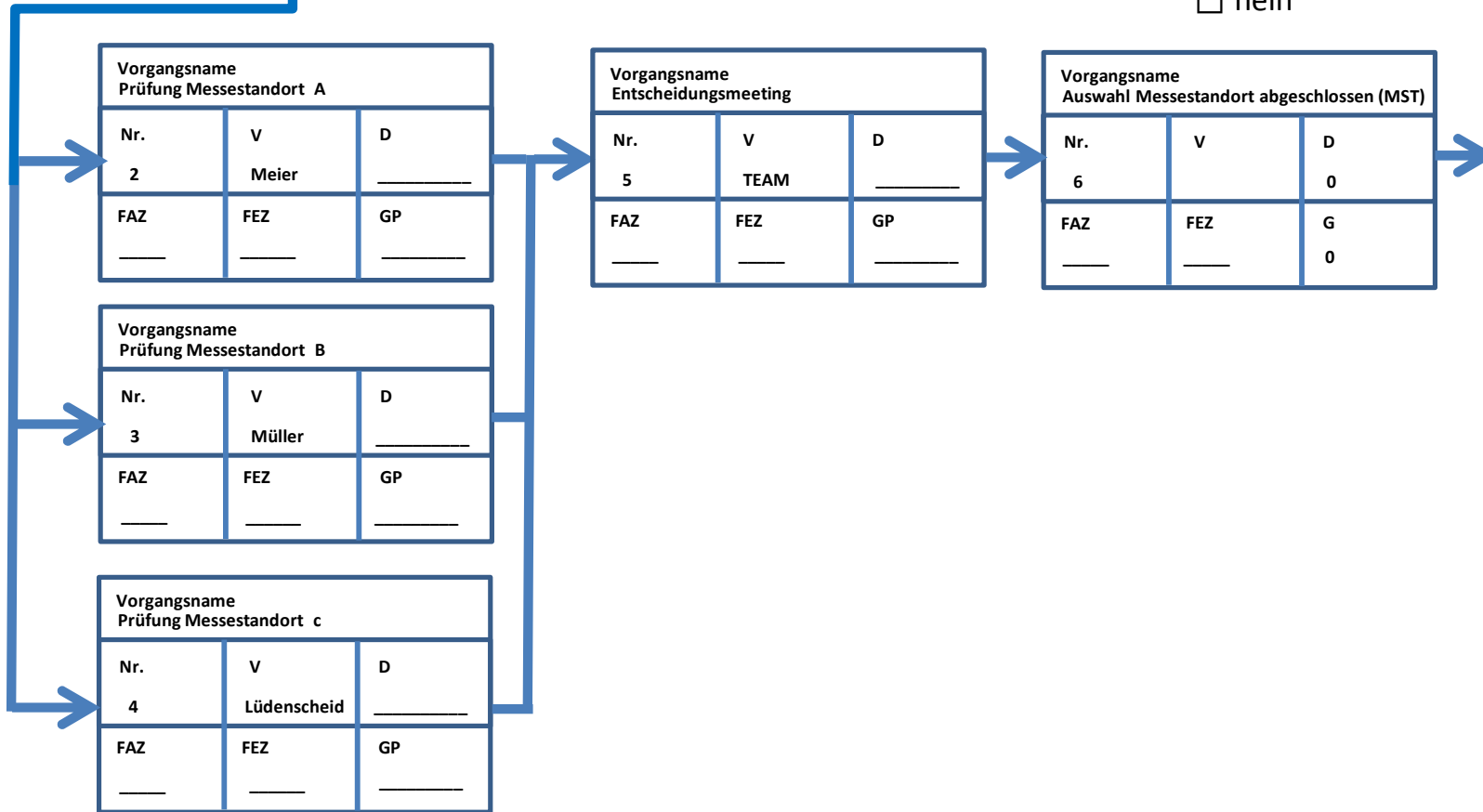
Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

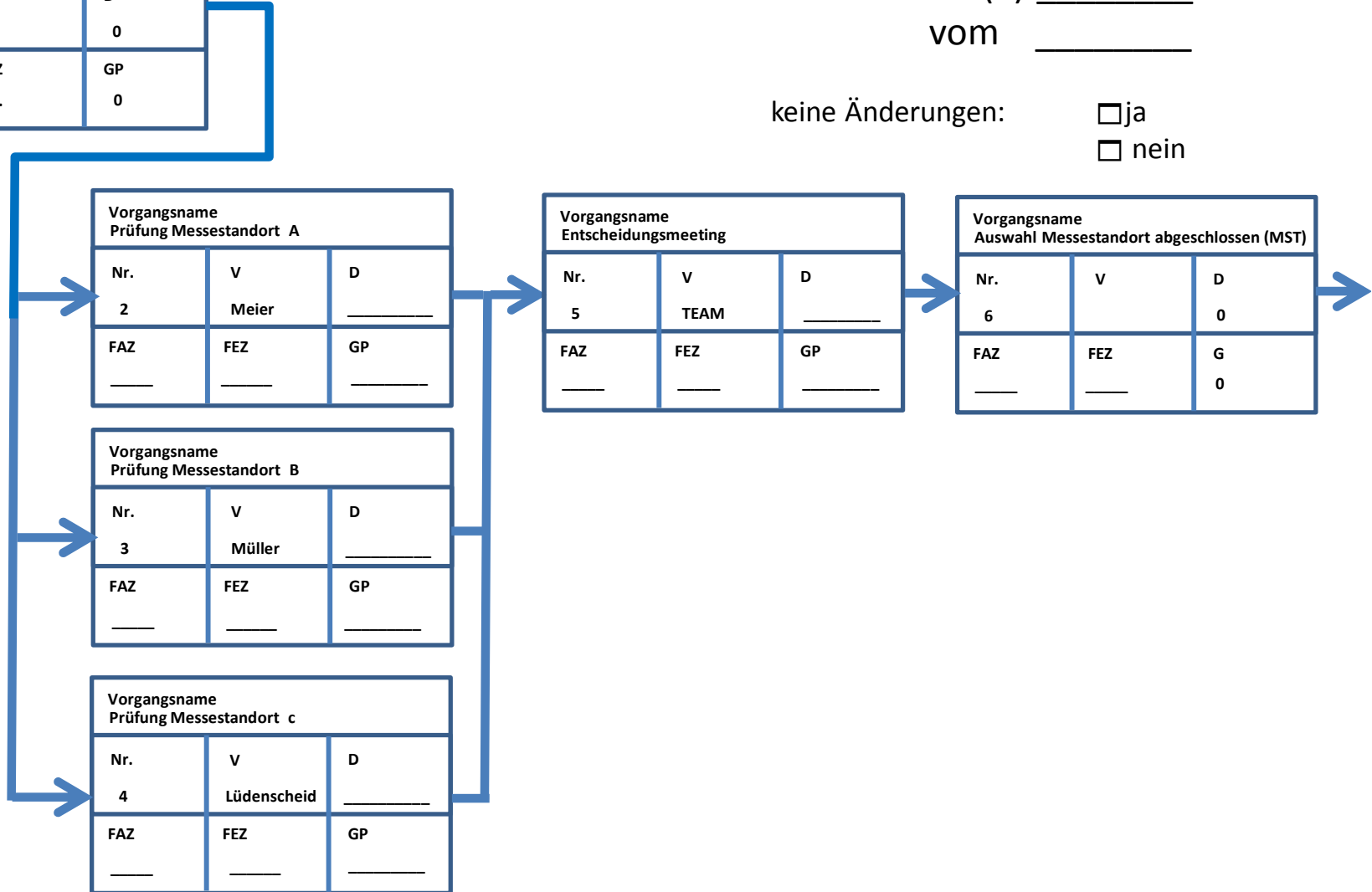
Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

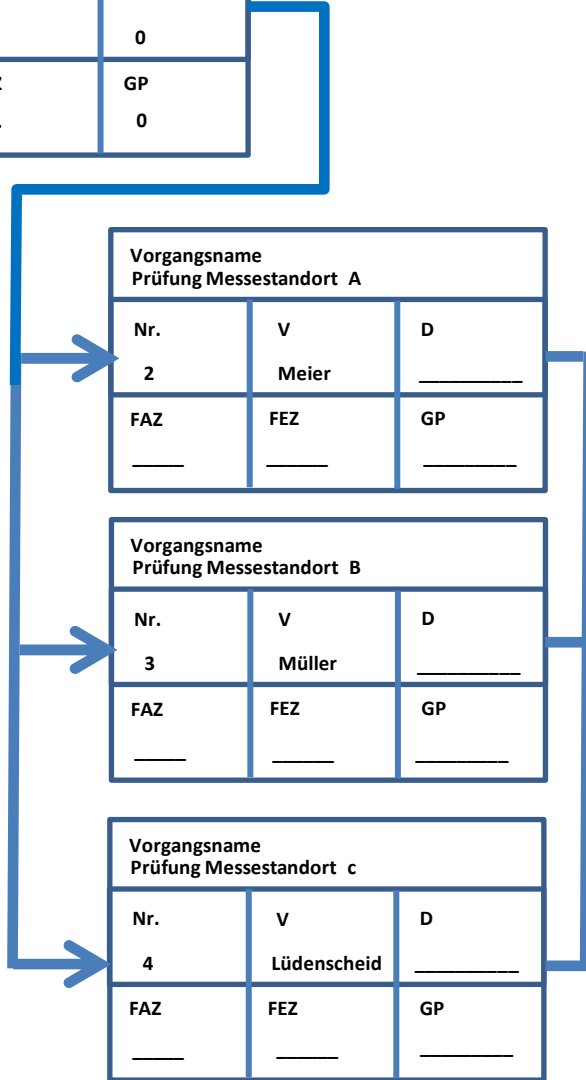
Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



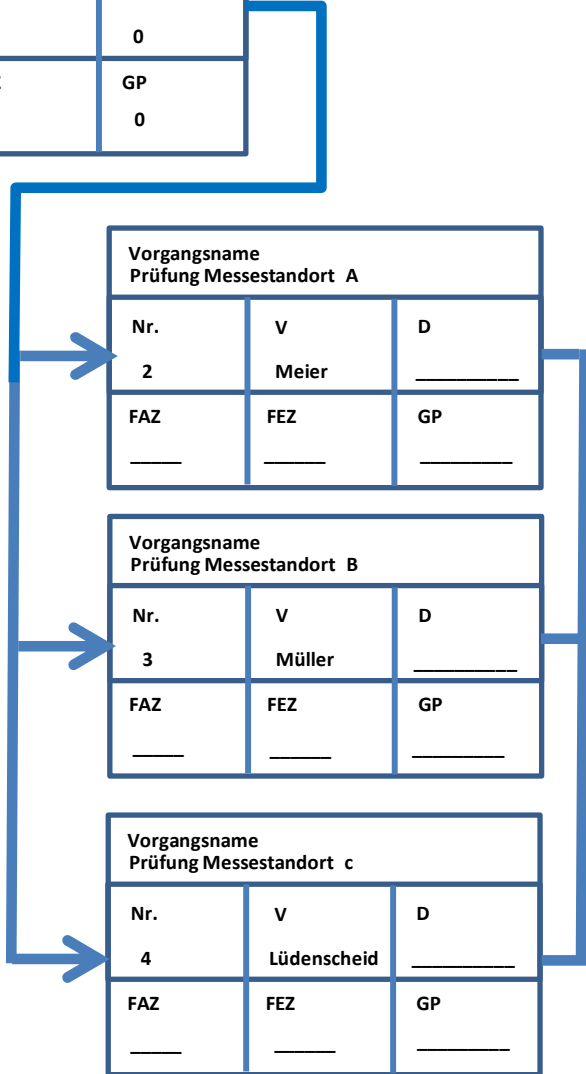
Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

Vorgangname Entscheidungsmeeting		
Nr.	V	D
5	TEAM	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Auswahl Messestandort abgeschlossen (MST)		
Nr.	V	D
6		0
FAZ	FEZ	G
_____	_____	0

Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Vorgangname Prüfung Messestandort A		
Nr.	V	D
2	Meier	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Prüfung Messestandort B		
Nr.	V	D
3	Müller	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Prüfung Messestandort c		
Nr.	V	D
4	Lüdenscheid	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

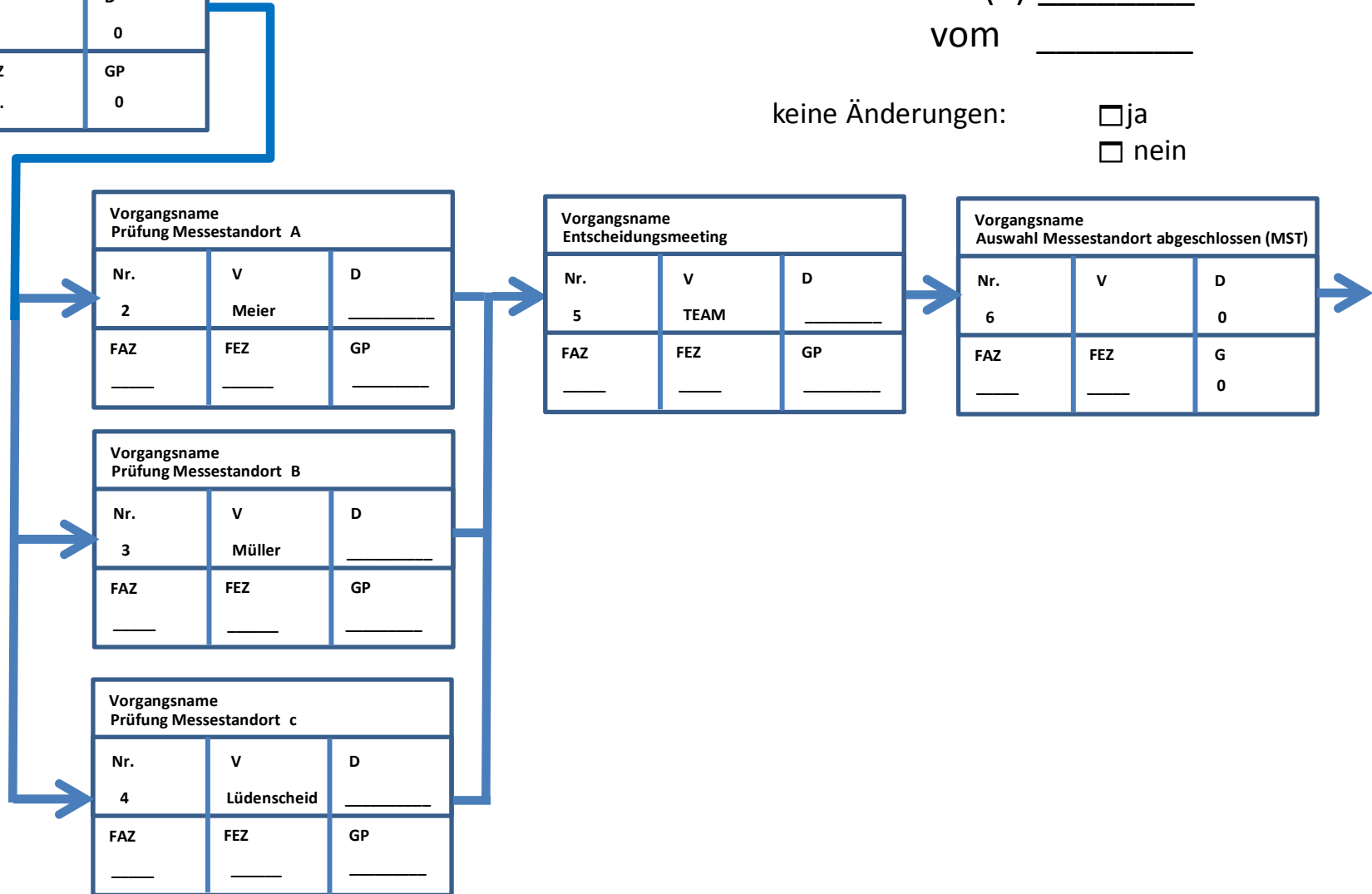
Vorgangname Entscheidungsmeeting		
Nr.	V	D
5	TEAM	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Auswahl Messestandort abgeschlossen (MST)		
Nr.	V	D
6		0
FAZ	FEZ	G
_____	_____	0

Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

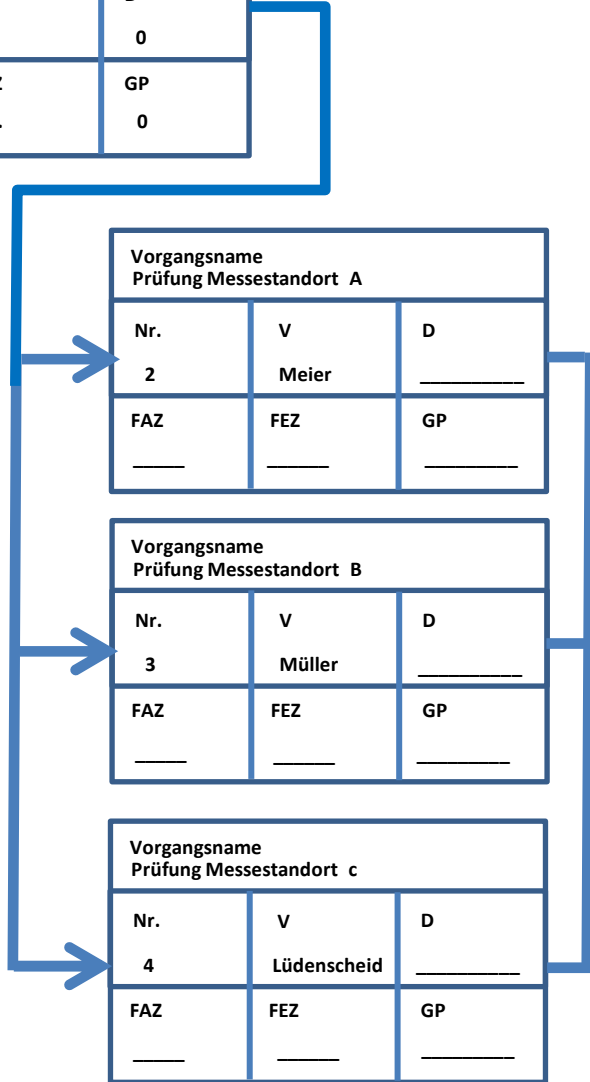
Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Vorgangname Prüfung Messestandort A		
Nr.	V	D
2	Meier	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Prüfung Messestandort B		
Nr.	V	D
3	Müller	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Prüfung Messestandort c		
Nr.	V	D
4	Lüdenscheid	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

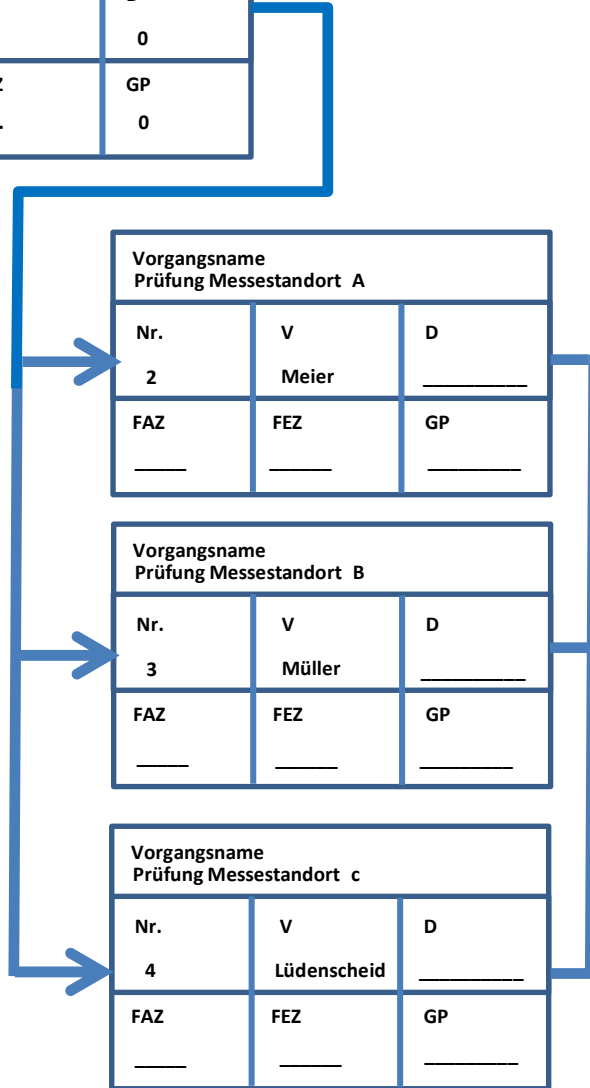
Vorgangname Entscheidungsmeeting		
Nr.	V	D
5	TEAM	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Auswahl Messestandort abgeschlossen (MST)		
Nr.	V	D
6		0
FAZ	FEZ	G
_____	_____	0

Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Vorgangname Prüfung Messestandort A		
Nr.	V	D
2	Meier	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Prüfung Messestandort B		
Nr.	V	D
3	Müller	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Prüfung Messestandort c		
Nr.	V	D
4	Lüdenscheid	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

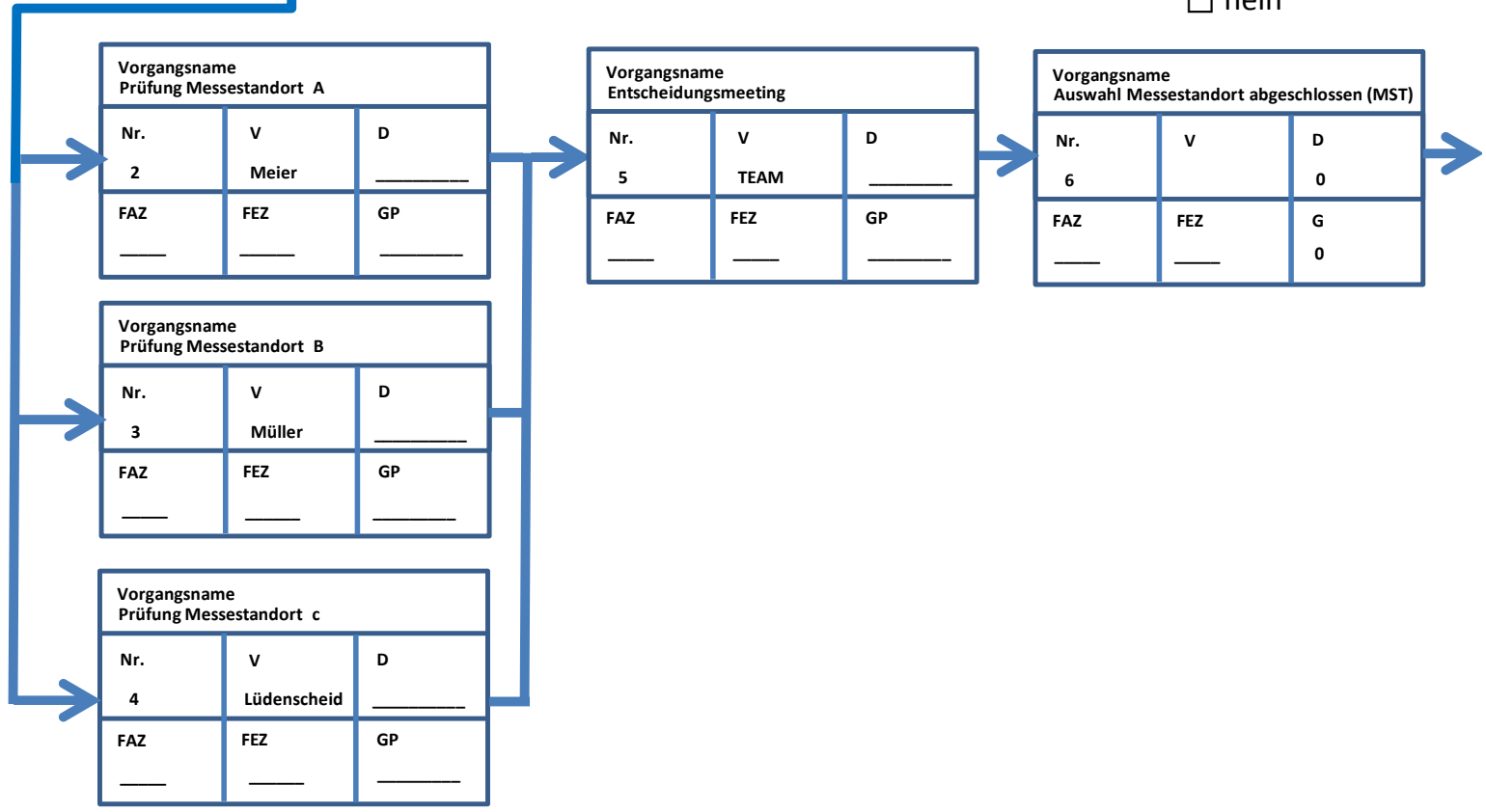
Vorgangname Entscheidungsmeeting		
Nr.	V	D
5	TEAM	_____
FAZ	FEZ	GP
_____	_____	_____

Vorgangname Auswahl Messestandort abgeschlossen (MST)		
Nr.	V	D
6		0
FAZ	FEZ	G
_____	_____	0

Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein

Vorgangname Start Messeauswahl (MST)		
Nr.	V	D
1		0
FAZ	FEZ	GP
2.5..	2.5.	0



Auswertung
 Statusbericht(e) _____
 vom _____

keine Änderungen: ja
 nein